

Universität Leipzig
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie

Auswahlsatzung der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie über die Zulassung zu Wahlfä- chern im Rahmen von Bachelorstudiengängen

Vom 8. Oktober 2015

§ 1 Geltungsbereich

Die Satzung regelt das Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in den Wahlfächern der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie.

§ 2 Wahlfachangebot

- (1) Wahlfächer sind ein besonderes Studienangebot im Rahmen des Wahlbereichs der Bachelorstudiengänge der Theologischen Fakultät, der Philologischen Fakultät, der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften und der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie.
- (2) An der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie kann das Studium in folgenden Wahlfächern im Umfang von 60 Leistungspunkten aufgenommen werden:
 - Kulturwissenschaften,
 - Philosophie,
 - Politikwissenschaft.

- (3) An der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie kann das Studium in folgenden Wahlfächern im Umfang von 30 Leistungspunkten aufgenommen werden:

- Ethik,
- Hörfunk,
- Kommunikations- und Medienwissenschaft,
- Philosophie,
- Soziologie.

§ 3

Zulassungsberechtigung

- (1) Zu den unter § 2 Absatz 2 genannten Wahlfächern können in der Regel im 1. Fachsemester immatrikulierte Studierende aller Bachelorstudiengänge der Theologischen Fakultät, der Philologischen Fakultät, der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften und der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie zugelassen werden.
- (2) Zu den unter § 2 Absatz 3 genannten Wahlfächern können in der Regel bis zum 4. Fachsemester immatrikulierte Studierende aller Bachelorstudiengänge der Theologischen Fakultät, der Philologischen Fakultät, der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften und der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie zugelassen werden.
- (3) Die Zulassung zu einem Wahlfach darf nicht zu einer Mehrfachanrechnung von Modulprüfungen führen.

§ 4

Auswahlverfahren

Die Anzahl der verfügbaren Studienplätze in den Wahlfächern ist begrenzt; sie wird durch den Fakultätsrat festgelegt. Übersteigt die Zahl der Wahlfachbewerberinnen und -bewerber die festgesetzte Aufnahmekapazität, wird als Auswahlmaßstab das Ergebnis eines Losverfahrens zugrunde gelegt.

§ 5

Inkrafttreten

Der Fakultätsrat der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie hat diese Satzung am 23. Juni 2015 beschlossen. Sie wurde vom Rektorat am 2. Juli 2015 genehmigt. Diese Ordnung ersetzt die bisherige Satzung der Fakultät vom 04. September 2012, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 4. April 2013 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 25, S. 1 bis 3). Die

Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Fakultät über die Zulassung zu Wahlfächern im Rahmen von Bachelorstudiengängen vom 04. September 2012 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 35, S. 40 bis 41) außer Kraft.

Leipzig, den 8. Oktober 2015

Professor Dr. Beate A. Schücking
Rektorin